



## Main FlussFilmFest shorts 2024

### Das Main FlussFilmFest geht mit Kurzfilmen in die 2. Runde

Nach dem großartigen Erfolg des Main FlussFilmFestes 2023 veranstaltet die Stiftung Living Rivers gemeinsam mit dem Flussparadies Franken und dem Netzwerk Main die Main FlussFilmFest shorts 2024.

Wir freuen uns auf die Eröffnung am 14. März, dem internationalen Tag für frei fließende Flüsse, in Bayreuth als Teil des [Wassermonats](https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2024-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd) März der Region Bayreuth (<https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2024-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd>) und auf die weiteren Kinotermine in Lichtenfels (Fr, 15.3. 19:00 Uhr), Würzburg (Sa, 16.3. 18:00 Uhr), Bamberg (So, 17.3. 11 Uhr), Zeil a.Main (So, 17.3. 13 Uhr), Gemünden a.Main (Mi, 20.3. 19 Uhr) und Marktheidenfeld (So, 24.3. nachmittags).

In mehreren Kinos gibt es moderierte Gespräche, mit denen die in den Filmen gezeigten Themen wie Wehrrückbau, Mikroplastik, Wasserrückhalt, Dürre, Flussrenaturierungen und Klimawandel einen regionalen Bezug bekommen. Zur Eröffnung am 14.3.24 um 16:30 Uhr in **Bayreuth** freuen wir uns besonders auf Regisseur Jan Kerckhoff sowie den Vortrag von Prof. Christian Laforsch und die Diskussion mit Prof. Stefan Peiffer und Dr. Brigit Thies von der Universität Bayreuth. Sigrun Lange (WWF) wird mit lokalen Akteuren in Bayreuth den Wehrrückbau an der Pegnitz beleuchten und in **Bamberg** im Gespräch mit Michael Bender (Stiftung Living Rivers) von dem gemeinsam mit dem WWA Kronach geplanten Rückbau von zwei ehemaligen Wasserwiesenwehren am Stöckigtbach berichten.

In **Würzburg** erzählt Stefanie Schiche (LPV Rhön-Grabfeld) von dem Rückbau von Querbauwerken Vorhaben an der Streu (Gemeinde Ostheim v.d. Rhön) und der Bahra (Gemeinde Sondheim v.d. Rhön) und wir erfahren mehr über das Projekt *Fluss.Frei.Raum*. Florian Riehl (Stadt Würzburg) erläutert die Renaturierung der Kürnach in Lengfeld und die ökologische Aufwertung der Pleichach. Weitere Gewässerretter sind angefragt. Die Vision für lebendige Flüsse geht also weiter. Gezeigt wird eine neue Auswahl internationaler und regionaler Kurzfilme, u.a. Dam Removal – mehr Platz für Österreichs Flüsse, Totholz lebt und Bayerns Bächen geht die Luft aus. Die Main FlussFilmFest shorts 2024 werden gefördert durch das europäische [Open Rivers Program](http://openrivers.eu) [openrivers.eu](http://openrivers.eu) und flankiert von zahlreichen MainCleanUps.

### Programm der Main Flussfilmfest shorts:

[https://netzwerkmain.de/wp-content/uploads/2024/02/Programm\\_MainFlussFilmFest\\_shorts\\_2024.pdf](https://netzwerkmain.de/wp-content/uploads/2024/02/Programm_MainFlussFilmFest_shorts_2024.pdf)

Englisch: <https://www.riverfilmfest.eu/main-flussfilmfest>

## MainCleanUp 2024: Frühjahr CleanUps berücksichtigen Vegetation, Nistzeiten und Naturschutz



Quelle: MainCleanUp

Zusätzlich zum MainCleanUp Hauptaktionstag am 14. September 2024 werden entlang des Mains verschiedene Frühjahr CleanUps veranstaltet. Vom 25.02. bis 23.03.2024 sammeln Gruppen aus u.a. Zellingen, Knetzgau, Lohr am Main, Marktheidenfeld, Rattelsdorf und Oberaurach Müll von den Flussufern. Diese Frühjahr CleanUps säubern das Main und die dazugehörigen Seen und Zuflüsse während sie auch durch ihrem Frühjahrsjahreszeit verschiedene saisonabhängige Uferökosystemfunktionen schonen.

Jeder kann die Initiative, unsere Flüsse von Verschmutzung zu befreien und die Sauberkeit Gewässer zu bewahren unterstützen. Kommunen, Nachbarschaftsinitiativen, Sportvereine, Soziale Einrichtungen, Kitas und Schulen und Unternehmen u.A. sind alle herzlich eingeladen eine Gruppe zu initiieren. Einzelpersonen können eine existierende Gruppe in ihrer Nachbarschaft aussuchen oder sogar eine eigene Gruppe starten. **Alle angemeldeten CleanUps werden mit ein StarterPaket zur Unterstützung ausgestattet (mit u.a. Müllsäcke, Holzgreifer, Handschuhe und Kinderhandschuhe).**

Weitere Informationen auf:

<https://www.maincleanup.org/de>

## WasserZeichenBerlin2024

### Demonstration am 22. März 2024 zum Weltwassertag



### UNSERE FORDERUNGEN

1. **KONSEQUENTE WASSERREINHALTUNG & WIRKSAMER SCHUTZ UNSERER GEWÄSSER**
2. **VERBESSERTER SCHUTZ & AUFWERTUNG NATÜRLICHER LEBENSRAÜME IN & UM GEWÄSSER**
3. **VERBINDLICHE MASSNAHMEN GEGEN AUSTROCKNUNG VON KLEINGEWÄSSERN & ABSINKEN DES GRUNDWASSERSTANDS**
4. **GEMEINWOHLORIENTIERTE WIEDERGEGWINNUNG URBANER GEWÄSSER & UFERZONEN**
5. **FÖRDERUNG VON UMWELTBILDUNGSANGEBOTEN UND -KAMPAGNEN**
6. **EINFÜHRUNG INNOVATIVER RECYCLINGVERFAHREN FÜR EINE NACHHALTIGE WASSERNUTZUNG**

**WASSER  
ZEICHEN  
BERLIN  
2024**

[WWW.ALLESIMFLUSS.BERLIN/WASSERZEICHENBERLIN](http://WWW.ALLESIMFLUSS.BERLIN/WASSERZEICHENBERLIN)

Die Bedeutung von Wasser für unser Leben auf der Erde ist unbestritten. Es nährt uns, kühlt uns, erholt uns. In Berlin steckt das System der Wasserversorgung aktuell in einer Krise. Um auf die dringenden Probleme aufmerksam zu machen und die Notwendigkeit verbindlicher Lösungen zu verdeutlichen, ruft die Initiative "WasserZeichenBerlin" anlässlich des Weltwassertags am 22. März 2024 zu einer Demonstration auf. Die Route führt vom Hauptbahnhof aus entlang des Spreeufers bis zum Lustgarten auf der Museumsinsel. Die Laufdemo wird von zwei Booten begleitet. Eine Zwischenkundgebung ist am Friedrich-Ebert-Platz geplant, ganz in der Nähe des Gedenkorts "Weiße Kreuze".

Die Initiative besteht derzeit aus 13 Aktionspartner\*innen: ALLES IM FLUSS; AnthroScenes; a tip:tap; Berliner Wassertisch; Blue Community Berlin; Brot für die Welt Jugend; BUNDjugend; Clean River Project; Climate and Water under Change; Fluss Bad Berlin; GRÜNE LIGA Berlin; NABU Landesverband Berlin; Spree:publik.

**Mehr Informationen zu WasserZeichenBerlin 2024:** [www.allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin](http://www.allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin)

## FlussSingen 2024: Ein „singendes Flussbett“ wird von SingleiterInnen und Wasserengagierte ins Leben gerufen

Vom 22. März (Weltwassertag) bis zum 14. Juli 2024 (Big Jump) wird an den Flüssen, Seen und Quellen das Wasser- und Flussbewusstsein durch FlussSingen unterstützt. Drei gemeinnützige Vereine kooperieren, um Singgruppen an Flüsse zu schicken, wo sie alles was „into the flow“ mit Wasser und Fließen assoziiert wird. Zu den Beispielen von Liedern aus vergangenen Jahren gehören „Die Forelle“ (Franz Schubert) und „Uchu no Mugen – Water Blessing Song“ (Nalini Blossom). Erzielt wird eine ganz persönliche und gleichzeitig eine öffentliche Wirkung, um die Wahrnehmung für die Lebensadern der Mutter Erde zu stärken.

Wer unterstützen möchte kann mit einer großzügigen Spende an einen Verein den Lieblingsort am Fluss/See/Quelle nennen, an welchem gern ein FlussSingen stattfinden soll. Die FlussSingerInnen versuchen mit einer SinganleiterIn in der Nähe zum gewünschten Termin ein FlussSingen dort zu arrangieren.

Weitere Informationen auf:

<https://singingplanet.org/flusssingen-2024>



## Bevorstehender Aufruf zur Antragstellung: Fördermittel für den Abbau von Staudämmen

Vom 21. Februar bis zum 4. April 2024 akzeptiert das Open Rivers Programme Anträge für Fördermittel für Staudamm-Entfernungsprojekte. Geeignete Projektanträge fallen in zwei Kategorien: A) Anerkennung von Barrieren und Staudammabbau sowie B) Ermöglichung anderer, Staudämme zu entfernen. Die Fördermittel werden im August 2024 vergeben.

Weitere Informationen auf:

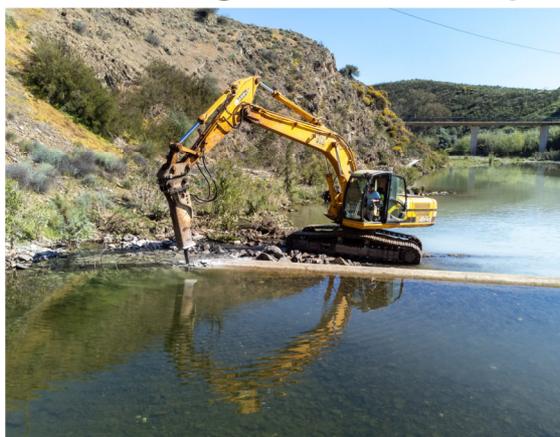
<https://openrivers.eu/grants/application-process>

## Free Flow

Die internationale Free Flow Konferenz in Groningen gehört zu den zentralen Veranstaltungen zum Schutz und zur Wiederherstellung von Europas frei fließenden Flüssen. Zahlreiche Workshops zur Gewährleistung der Fischwanderung an kleinen und großen Flüssen, zur Biodiversität und zur Revitalisierung von Flüssen zeichnen ein buntes Bild mit breitem geographischem Spektrum und vielfältigen Bezügen zum EU-Recht: <https://freeflowconference.eu/>

## Lerngelegenheit: Kurs zum Staudammabbau in Groningen am 13.-14. April

Im Kurs zum Staudammabbau am 13. und 14. April 2024 in Groningen, Niederlande, werden die Teilnehmer in die Planung, Gestaltung und Bautechniken des Staudammabbaus eintauchen, wobei ein Schwerpunkt auf der Bewältigung der vielschichtigen Herausforderungen liegt, die für solche Vorhaben typisch sind. Geleitet von erfahrenen Experten auf diesem Gebiet, die zusammen seit Mitte der 1990er Jahre weltweit Hunderte von Staudämmen entfernt haben, ist der Kurs auf Fluss-Restaurationspraktiker in den frühen Phasen ihrer Karriere im Staudammabbau zugeschnitten. Der Kurs wird interaktive Übungen beinhalten, darunter eine simulierte öffentliche Sitzung und Fallbeispiele, die es den Teilnehmern ermöglichen, theoretisches Wissen auf reale Szenarien anzuwenden.



Quelle: Open Rivers Programme

Mit einer begrenzten Kapazität von 30 Teilnehmern bietet der Workshop eine dynamische, maßgeschneiderte Lernumgebung, um die Zusammenarbeit und den Austausch unter Gleichgesinnten zu fördern.

Weitere Informationen auf:

<https://freeflowconference.eu/dam-removal-course>

## Factsheet veröffentlicht: Der Wasserkraft-Wasserstoff-Nexus - Wie der Wasserstoffhype neue Staudämme fördert

Wasserstoff durch Wasserkraft? Das Factsheet von GegenStrömung / CounterCurrent und INFOE – Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie beschäftigt sich damit, wie der Trend zu Wasserstoff von der Wasserkraftindustrie genutzt wird, um neue Staudammprojekte voranzutreiben. Insbesondere wird herausgestellt, wie die deutsche Wasserstoffstrategie neue Staudämme fördern könnte, die mit sozialen und ökologischen Risiken verbunden sind. Dazu werden die Wasserstoff-Arten und deutsche Pläne Wasserstoff zu importieren im Überblick dargestellt und die wichtigsten Probleme bei Mega-Staudämmen zur Produktion von Wasserstoff mit besonderem Fokus auf den Grand Inga Projekt in der DR Kongo beschrieben.



Quelle: Alex Bagirov

Das Factsheet kann kostenlos auf Deutsch und Englisch heruntergeladen werden auf:

<https://www.gegenstroemung.org/blog/publikationen/wasserkraft-und-wasserstoff>

## Schutz der Gewässer vor Verschmutzung durch Nitrate aus landwirtschaftlichen Quellen: Chance zur Mitwirkung bis zum 8. März 2024

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation gestartet, die bis zum 8. März 2024 läuft, um zu bewerten, ob die Nitratrichtlinie (Richtlinie 91/676/EWG des Rates) geändert werden soll.



Die Nitratrichtlinie legt Grenzwerte für die Verwendung von Düngemitteln fest und fördert die Einführung guter landwirtschaftlicher und umweltbezogener Praktiken. Sie schützt somit Grundwasser, Flüsse, Seen und Meere vor den Schäden durch Nitratverschmutzung – wie Eutrophierung, giftige Algenblüten und Biodiversitätsverlust.

Eine Öffnung der Richtlinie für Änderungen wird von vielen deutschen und europäischen Umweltorganisationen im aktuellen und erwarteten politischen Klima als ungünstig angesehen. Änderungen könnten die Richtlinie schwächen und Schlupflöcher einführen, um umweltschädliche landwirtschaftliche Praktiken zu ermöglichen. Viele

Quelle: Valeria Strogoteanu

Umweltschützer werden daher die EU-Kommission dazu ermutigen, (1) die Nitratrichtlinie ohne Änderungen beizubehalten und (2) sich darauf zu konzentrieren, die Umsetzung und Durchsetzung der Richtlinienanforderungen in den Mitgliedstaaten zu stärken.

Stand 7. Februar 2024 stammen weniger als 2% der Rückmeldungen zur öffentlichen Konsultation von Umwelt- und Nichtregierungsorganisationen, während mehr als 23% der Rückmeldungen von Unternehmen, Gewerkschaften und Wirtschaftsverbänden stammen.

Sie können zu dieser Konsultation beitragen, indem Sie den Online-Fragebogen ausfüllen oder Ihre Meinung per E-Mail teilen.

Link zum Online-Fragebogen:

[https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/14051/public-consultation\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/14051/public-consultation_de)

E-Mail: [ENV-NITRATES@ec.europa.eu](mailto:ENV-NITRATES@ec.europa.eu)

## Aktuelle Stand: Schutz von Grund- und Trinkwasser in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen geht vor das Bundesverwaltungsgericht

In die erste Klage gegen ein Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland, hat das Niedersächsische Obergericht am 22. November 2023 festgestellt, dass Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wirksamere Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers ergreifen müssen. In der Klage der Deutsche Umwelthilfe gegen die Länder geht es um ihre jahrelange Verfehlung des guten chemischen Zustands des Grundwassers, der nach der EU-

Wasserrahmenrichtlinie geregelt ist. Seit Jahren liegen die Nitratgrenzwerte im Ems-Gebiet weit oberhalb der erlaubten Grenzwerte für Grund- und Trinkwasser. Da Nitrat im Trinkwasser gesundheitsschädlich ist, birgt dies eine Gefahr für die menschliche Gesundheit. Trotz der seit über dreißig Jahren bestehenden Vorschriften des EU-Rechts zur Reduzierung der Nitratbelastung im Grundwasser und dem Ziel gemäß der EU-Wasserrichtlinie, einen guten Zustand des Grundwassers bis 2015 zu erreichen, ist die Erreichung dieses Ziels noch immer weit entfernt. Die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts markiert daher einen Präzedenzfall, der grundlegende Fragen der wasserrechtlichen Maßnahmenplanung erstmals vor Gericht beleuchtet.

Die betroffenen Länder haben gegen das Urteil nun Revision eingelegt. Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer der DUH, warnt, „Jeder weitere Tag, an dem nichts gegen die hohe Nitratbelastung im Ems-Gebiet unternommen wird, gefährdet unser Trink- und Grundwasser.“

Weitere Informationen auf:

<https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/deutsche-umwelthilfe-zur-revision-gegen-nitrat-urteil-im-ems-gebiet-bundeslaender-duerfen-gewaessersc>

## Terminauswahl

<p>Ganz Februar 2024 <b>Bayern</b></p>	<p><b>MitmachmöwenAktion im Februar 2024</b> Wo sind „unsere bayrischen“ Möwen? Gibt es aktuelle Sichtungen? Mit dem Team von Mitmachmöwen, suchen wir gemeinsam aktuelle Sichtungen von Möwen am Main. Wer eine Möwe gesehen hat, egal ob beringt oder nicht, wird gebeten die „Sichtung“ bei Mitmachmöwen zu melden: <a href="https://mitmachmoewen.de/de/mitmachen/sichtung_melden">https://mitmachmoewen.de/de/mitmachen/sichtung_melden</a></p>
<p>25. Februar - 23. März 2024 <b>Entlang des Mains, seiner Seen und Zuflüsse</b>, wie z.B. Zellingen, Breitengüßbach, Kemmern, Knetzgau, Lohr am Main, Marktheidenfeld, Rattelsdorf, Oberaurach</p>	<p><b>Main CleanUp rund um den Weltwassertag</b> Rund um den UN-Weltwassertag (22. März) ruft das Flussparadies Franken zusammen mit Rhine CleanUp (RCU) dazu auf, entlang des Mains, seiner Seen und Zuflüsse Müll zu sammeln. Weitere Informationen: <a href="https://www.maincleanup.org/de#cleanups">https://www.maincleanup.org/de#cleanups</a></p>
<p>Dienstag, 27. Februar 2024, 9:00 Uhr <b>Online</b></p>	<p><b>Online Projekttreffen: Leitungswasserfreundlicher Main Radweg</b> Herzlich eingeladen sind alle, die sich gerne für das kostbare Gut Trinkwasser am Main und Nachhaltigkeit im Tourismus einsetzen, insbesondere Verantwortliche aus den Bereichen Tourismus, Kommunen und Wasserversorgung. Weitere Info unter: <a href="https://atiptap.org/projekte/lwfreundlicher-mainradweg">https://atiptap.org/projekte/lwfreundlicher-mainradweg</a></p>
<p>Dienstag, 27. Februar 2024 18:00 Uhr <b>Online</b></p>	<p><b>Webinar zu den Ergebnissen der Neretva Science Week</b> Die Ergebnisse des vorläufigen Berichts zur NSW 2023 und wissenschaftliche Aktivitäten auf dem Balkan im Jahr 2024 werden präsentiert. Sprecher sind Prof. Gabriel Singer und Ulrich Eichelmann von Riverwatch. Anmeldung: <a href="https://www.eventbrite.de/e/neretva-biodiversity-tickets-814074226927?aff=oddtcreator&amp;mc_cid=49c343e4ba&amp;mc_eid=6394c1a364">https://www.eventbrite.de/e/neretva-biodiversity-tickets-814074226927?aff=oddtcreator&amp;mc_cid=49c343e4ba&amp;mc_eid=6394c1a364</a></p>
<p>Freitag, 1. März 2024 18:00 Uhr <b>Bayreuth</b> <b>Jean-Paul-Art-Space</b></p>	<p><b>Offizielle Eröffnung des Wassermonat März der Region Bayreuth</b> Offizielle Eröffnung des Wassermonat März und Vernissage Ausstellung <b>ma.mee.maa.main</b>. <a href="https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2024-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd">https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2024-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd</a></p>
<p>Mittwoch, 6. März 2024 16:00-17:30 Uhr <b>Online</b></p>	<p><b>Urbane grün-blaue Infrastruktur – Renaturierung und natürliche Lösungen im Klimawandel</b> 10. Online-Dialog „90 Minuten im Gespräch mit Expertinnen und Experten“: Funktionen von Stadtgrün und Gewässern, Entwicklung und Renaturierung, Erhaltung lebenswerter Städte im Klimawandel. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bis 4. März 2024 erforderlich. Anmeldung: <a href="http://www.undekade-restoration.de/online-dialoge">www.undekade-restoration.de/online-dialoge</a></p>

Freitag, 8. März 2024 <b>EU-weit</b>	<b>Öffentliche Konsultation der Europäischen Kommission zur Nitratrichtlinie: Einreichungsfrist</b> Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation gestartet, die bis zum 8. März 2024 läuft, um zu bewerten, ob die Nitratrichtlinie (Richtlinie 91/676/EWG des Rates) geändert werden soll. Sie können zu dieser Konsultation beitragen, indem Sie den Online-Fragebogen ausfüllen oder Ihre Meinung per E-Mail teilen. Weitere Informationen finden Sie oben sowie neben dem Online-Fragebogen: <a href="https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/14051/public-consultation_de">https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/14051/public-consultation_de</a> E-Mail: <a href="mailto:ENV-NITRATES@ec.europa.eu">ENV-NITRATES@ec.europa.eu</a>
14. - 16. März 2024 <b>Baku Expo Center, Azerbaijan</b>	<b>Baku Water Week: Internationale Ausstellung zur Wasserwirtschaft</b> Die Baku Water Week präsentiert Schlüsselsektoren wie Analysetechnologien, künstliche Intelligenz, Bauausrüstung, Beratungsdienste und mehr in der Wasserwirtschaft. Anmeldung und weitere Informationen: <a href="https://bakuwaterweek.az">https://bakuwaterweek.az</a>
Donnerstag, 14. März 2024 Weltweit und in: <b>Bayreuth</b>	<b>International Day of Action for Rivers and against Dams (Weltstaudamntag / Internationaler Tag für frei fließende Flüsse)</b> <a href="https://worldday.de/international-day-of-action-against-dams-weltstaudamntag/">https://worldday.de/international-day-of-action-against-dams-weltstaudamntag/</a>
Donnerstag, 14. März 2024 Beginn:16:30 Uhr <b>Franz und Gloria, Bayreuth</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> Eröffnung im Rahmen des Wassermonats März der Region Bayreuth <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://franzundgloria.de/">https://franzundgloria.de/</a>
Freitag, 15. März 2024 19:00 Uhr <b>Neue Filmbühne, Lichtenfels</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> Filmabend mit Gesprächen und Diskussion. <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://neue-filmbuehne.de/">https://neue-filmbuehne.de/</a>
15.-17. März 2024 Fr. 18:00 – So. 13:00 Uhr <b>Jugendherberge Bonn</b>	<b>Bildungsmethoden zum Menschenrecht auf Wasser</b> Planspiel Wasser Marsch, Zugang vs. Verfügbarkeit, strukturelle Unterschiede, politische Rahmenbedingungen. Bildungs-Methodenvermittlung. FIAN-Wochenendseminar. Teilnahme kostenlos. Barbara Lehmann-Detscher und Marian Henn: <a href="mailto:b.lehmann-detscher@fian.de">b.lehmann-detscher@fian.de</a> oder <a href="mailto:m.henn@fian.de">m.henn@fian.de</a> Anmeldung: <a href="https://www.fian.de/seminar-bildungsmethoden-wasser/">https://www.fian.de/seminar-bildungsmethoden-wasser/</a>
Samstag, 16. März 2024 18:00 Uhr <b>Kino Central, Würzburg</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> Filmabend mit Gesprächen und Diskussion. <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://www.central-bb.de/">https://www.central-bb.de/</a>
Sonntag, 17. März 2024 11:00 Uhr <b>Lichtspielkino, Bamberg</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> <b>Matinee</b> mit Gesprächen und Diskussion <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://www.lichtspielkino.de/">https://www.lichtspielkino.de/</a>
Sonntag, 17. März 2024 13:00 Uhr <b>Capitol Theater, Zeil a.Main</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> Filmabend. <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://kino-zeil.de/">https://kino-zeil.de/</a>
Dienstag, 19. März 2024 12:00-14:00 Uhr <b>Online</b>	<b>What Works to Make Inland Artisanal Fisheries More Sustainable?</b> Ein Webinar des Global Nature Fund. Anmeldung und weitere Informationen: <a href="https://livinglakes.org/webinars">https://livinglakes.org/webinars</a>
Mittwoch, 20. März 2024 19:00 Uhr <b>Film-Photo-Ton, Gemünden a.Main</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> Filmabend <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://www.film-photo-ton.de/">https://www.film-photo-ton.de/</a>
22. März 2024 <b>global</b>	<b>World Water Day: Leveraging Water for Peace</b> <a href="https://www.unwater.org/our-work/world-water-day">https://www.unwater.org/our-work/world-water-day</a> Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto "Leveraging Water for Peace" und betont die Bedeutung, welche Wasser für ein friedliches Zusammenleben hat.

Freitag, 22. März 2024 10:00 – 14:00 Uhr <b>in der Region der Stepenitz (Elbe)</b>	<b>Proklamationsveranstaltung „Flusslandschaft der Jahre 2024/25“</b> Die Stepenitz in Brandenburg wird „Flusslandschaft der Jahre 2024/25“, beschlossen vom gemeinsamen Beirat für Gewässerökologie des Deutschen Angelfischerverbandes (DAFV) und der NaturFreunde Deutschlands (NFD). Interessierte sind eingeladen in der Region der Stepenitz (Elbe) mitzufeiern. Weitere Informationen zur Einladung können beim DAFV angefordert werden: <a href="https://www.dafv.de/kontakt">https://www.dafv.de/kontakt</a>
Freitag, 22. März 2024 15:00-18:00 Uhr <b>Berlin Hbf - Lustgarten,</b> Startpunkt: Berlin Hbf (Washingtonplatz)	<b>WasserZeichenBerlin Demo zum Weltwassertag</b> Anlässlich des Weltwassertags wird ein kollektives Zeichen für Wasserreinigung, Wasserreinhaltung und Wassergerechtigkeit setzen. Die Laufdemo geht am Spreeufer entlang bis zum Lustgarten auf der Museumsinsel und wird von zwei Booten begleitet. Eine Zwischenkundgebung ist am Ufer am Friedrich-Ebert-Platz geplant. Interessierte sind eingeladen mit zu unterstützen – gerne in Blau und mit kreativen Transparenten und Schildern. Weitere Informationen: <a href="https://allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin">https://allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin</a>
Sonntag, 24. März 2024 Nachmittags. <b>Movie im Luitpoldhaus, Marktheidenfeld</b>	<b>Main FlussFilmFest – Shorts</b> Filmabend. <a href="http://www.mainflussfilmfest.de">www.mainflussfilmfest.de</a> Tickets: <a href="https://movie-kino.de/">https://movie-kino.de/</a>
Sonntag, 31. März 2024	<b>BENE 2 Förderung: Projektskizzen Einreichungsfrist</b> Das Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE 2) fördert öffentliche und gemeinnützige Akteure beim Ausbau der Stadt als Schwammstadt mit einem Förderbudget von 20 Mio. EUR. Private Unternehmen und Unternehmenskooperationen werden eigens mit insgesamt 5 Mio. EUR gefördert, wenn sie mit eigenen Projekten zur Regenwasserbewirtschaftung, zur Entsiegelung und Begrünung gewerblich genutzter Standorte einen wirksamen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten möchten. Projektskizzen können bis Ende 2027 bzw. durch private Unternehmen bis 31. März 2024 eingereicht werden. Weitere Information: <a href="https://regenwasseragentur.berlin/weiterbildung-schwammstadt-foerderung-durch-bene-2">https://regenwasseragentur.berlin/weiterbildung-schwammstadt-foerderung-durch-bene-2</a>
15.-17. April 2024 <b>Oosterpoort, Groningen,</b> Niederlande	<b>Free Flow 2024</b> International Conference on protecting and restoring free-flowing rivers in Europe. Organised by World Fish Migration Foundation and Institute for Fisheries Management. <a href="https://freeflowconference.eu/">https://freeflowconference.eu/</a>
Dienstag, 16. April 2024 12:00-14:00 Uhr <b>Online</b>	<b>Sustainable Agriculture as a Key Factor in Lake Basin Management</b> Ein Webinar des Global Nature Fund. Anmeldung und weitere Informationen: <a href="https://livinglakes.org/webinars">https://livinglakes.org/webinars</a>
Donnerstag, 18. April 2024 <b>Bundesamt für Naturschutz,</b> <b>Bonn</b>	<b>Fachtagung „Zukunftsaufgabe naturnaher Landschaftswasserhaushalt“</b> Die Tagung richtet sich u.a. an Akteur*innen aus Wasserwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Klimaschutz und -anpassung, Forschung und Renaturierungspraxis, Landschaftsplanung, Raumordnung, Gewässer- und Auenökologie. Weitere Informationen: <a href="https://www.bmbf-wax.de/fachtagung-zukunftsaufgabe-naturnaher-landschaftswasserhaushalt/">https://www.bmbf-wax.de/fachtagung-zukunftsaufgabe-naturnaher-landschaftswasserhaushalt/</a>
Samstag, 20. April 2024 11:00-19:00 Uhr <b>Landsberg am Lech</b>	<b>Leben im Fluß - vitale Gewässer, transparente Geldströme, Gemeinwohl 2. WasserSymposium:</b> Organisiert von Jochen Siebel, Petra Krafsig, Doro Heckelsmüller (GWÖ Regionalkoordination Landsberg am Lech).
22. - 23. April 2024 <b>Zinzendorfhaus, Neudietendorf (Erfurt)</b>	<b>Zweite BZL-Beratertagung: Wasserschutz und Wassermanagement</b> Beitrag der Landwirtschaft und klimaschonende Praktiken im Umgang mit der Wasserressource. Diskussionen und Austausch. Anmeldefrist 29.02.2024 Programm : <a href="https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/zweite-bzl-beratertagung-wasserschutz-und-wassermanagement">https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/zweite-bzl-beratertagung-wasserschutz-und-wassermanagement</a>

<p>Sonntag, 28. APRIL 2024 11:00 – 19:00 Uhr <b>Berlin: Brandenburger Tor + Straße des 17. Juni</b></p>	<p><b>29. UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA Berlin</b> Bühnenprogramm vor dem Brandenburger Tor, vielfältige und inspirierende Mitmachaktionen, Erlebnisse für Jung und Alt sowie köstliches Streetfood aus ökologischem Anbau. Schwerpunktthema: Wald <a href="https://www.umweltfestival.de/">https://www.umweltfestival.de/</a></p>
<p>1. - 5. Mai 2024 <b>Montenegro</b></p>	<p><b>Komarnica Protest Camp</b> Protestcamp gegen den Bau eines Wasserkraftwerks und für die intelligente Entwicklung der Komarnica-Schlucht. Das Campenthüllt die außergewöhnlichen Werte der Schlucht und bietet ein reichhaltiges Programm an Aktivitäten. Weitere Informationen: <a href="https://balkanrivers.us3.list-manage.com/track/click?u=74ab5089f71045e69f66feae0&amp;id=2bd95d10e2&amp;e=6394c1a364">https://balkanrivers.us3.list-manage.com/track/click?u=74ab5089f71045e69f66feae0&amp;id=2bd95d10e2&amp;e=6394c1a364</a></p>
<p>Samstag, 11. Mai 2024 14:00-16:00 Uhr, <b>Würzburg-Lengfeld</b> Eingang Kürnachtalhalle Werner-von-Siemens-Straße 93 97076 Würzburg-Lengfeld</p>	<p><b>Exkursion: Leben im Bach</b> Naturerlebnis für Kinder, das sich auf die Erkundung der Landschaft und Bachbewohner wie Krebse und Insektenlarven konzentriert. Leitung: Thomas Biechele-Kusch. Diese Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Zukunftswoche Nachhaltigkeit Mainfranken: Gebühr: 7 Euro/Erw., 5 Euro/Kind Anmeldung bis zum 7. Mai erforderlich: <a href="https://zukunftswoche-mainfranken.de/programm/#/sessions/234">https://zukunftswoche-mainfranken.de/programm/#/sessions/234</a></p>
<p>Montag, 13. Mai 2024 8:00-15:30 Uhr, <b>Kitzingen</b> Landratsamt Kitzingen / Foyer Kaiserstr. 4</p>	<p><b>"Virtuelles Wasser"</b> "Wasserfußabdruck" von Produkten, Zahlen, Daten und Fakten interaktiver "Virtueller Wassershop" für Lebensmittel. Zukunftswoche Nachhaltigkeit Mainfranken. Anmeldung: <a href="https://www.umweltstation-landkreis-kitzingen.de/projekte/veranstaltungskalender/mai-2024">https://www.umweltstation-landkreis-kitzingen.de/projekte/veranstaltungskalender/mai-2024</a></p>
<p>Donnerstag, 16. Mai 2024 9:30-15:30 Uhr, <b>Oschatz</b> Stadthalle Thomas-Müntzer-Haus, Altmarkt 17</p>	<p><b>Gewässerforum 2024: Zwischenbilanz zur Maßnahmenumsetzung in wichtigen Belastungsbereichen von Oberflächen- und Grundwasser</b> Zielgruppe: Wissenschaft &amp; Forschung, Verbände &amp; Vereine, Verwaltung &amp; Behörden, Kommunen, Planungsbüros, Ehrenamtliche Naturschützer, Angler. Anmeldung online vom 01. März 2024 bis zum 09. Mai 2024: <a href="https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lfulg/beteiligung/themen/1036446">https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lfulg/beteiligung/themen/1036446</a></p>
<p>18. - 24. Mai 2024 <b>Bali, Indonesien</b></p>	<p><b>WATER FOR SHARED PROSPERITY 10<sup>TH</sup> WORLD WATER FORUM</b> <a href="https://worldwaterforum.org/">https://worldwaterforum.org/</a></p>
<p>Dienstag, 21. Mai 2024 12:00-14:00 Uhr <b>Online</b></p>	<p><b>Wetland Restoration from Patch to Landscape – Involving Communities in Small and Large Scale Restoration Activities</b> Ein Webinar des Global Nature Fund. Anmeldung und weitere Informationen: <a href="https://livinglakes.org/webinars">https://livinglakes.org/webinars</a></p>
<p>Samstag, 25. Mai 2024 <b>Global</b></p>	<p><b>World Fish Migration Day</b> Organisiert von der World Fish Migration Foundation, zielt der World Fish Migration Day darauf ab, Fische, Flüsse und Menschen zu verbinden. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über die Bedeutung wandernder Fische informieren und sich für Maßnahmen zu ihrem Schutz und dem ihrer Lebensräume einsetzen. Jede Person hat die Möglichkeit, den World Fish Migration Day zu unterstützen, entweder indem sie eine eigene Veranstaltung registriert oder sich einer bereits geplanten Veranstaltung anschließt. Anmeldung und weitere Informationen: <a href="https://worldfishmigrationday.com">https://worldfishmigrationday.com</a></p>
<p>10.-12. Juni 2024 <b>Hotel Park Plaza Trier</b> Nikolaus-Koch-Platz 1 <a href="http://www.parkplaza-trier.de">www.parkplaza-trier.de</a></p>	<p><b>Recht der Wasserwirtschaft</b> Daseinsvorsorge: Wirtschaftlicher Rahmen, Wasserversorgung und Abwasserrecht. Wasserhaushaltsrecht: Grundlagen und besondere Bereiche. 850,- € inkl. Mittag, Weinprobe und Vesper. Anmeldung bis 10.4. auf: <a href="http://www.wasserrecht.uni-trier.de">www.wasserrecht.uni-trier.de</a></p>

Sonntag, 16. Juni 2024	<b>UN-Dekade-Projektwettbewerbs „Meere und Küsten“ Einreichungsfrist</b> Die <b>fünfte Runde des UN-Dekade-Projektwettbewerbs</b> zum Ökosystembereich „ <b>Meere und Küsten</b> “ ist eröffnet. Projektträger sind herzlich eingeladen, sich online bis zum 16. Juni 2024 zu bewerben. Projekte sollen aktuell laufende, bundesweit repräsentative Projekte in Deutschland zur Wiederherstellung, Erhaltung oder Pflege von Ökosystemen im Bereich von Meeren und Küsten sein. Bewerbung: <a href="http://www.undekade-restoration.de/projektwettbewerb">www.undekade-restoration.de/projektwettbewerb</a>
Montag, 17. Juni 2024 ausgerichtet in: <b>Bonn</b>	<b>Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre</b> Der Tag ist ein weltweiter Aufruf, sich stärker gegen Landdegradation, Wüstenbildung und Dürre einzusetzen. <a href="https://www.unccd.int/de/news-stories/press-releases/germany-host-2024-desertification-and-drought-day-bonn">https://www.unccd.int/de/news-stories/press-releases/germany-host-2024-desertification-and-drought-day-bonn</a>
7.-8. Oktober 2024 <b>Friedrichshafen</b>	<b>Unsere Gewässer - fit für die Zukunft?</b> 4. Fachtagung Vitale Gewässer in Baden-Württemberg. <a href="http://www.vitale-gewaesser-bw.de">www.vitale-gewaesser-bw.de</a>

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin  
 Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin  
 Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: [wasser@grueneliga.de](mailto:wasser@grueneliga.de); Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>



Die Open Rivers Flussfilmfeste der Stiftung Living Rivers werden gefördert durch das europäische Open Rivers Programm.

The European Open Rivers Programme – a grant giving organisation dedicated to restoring rivers